

Das Netflix-Modell fürs Auto

Auto-Abo

Simona ist 21 Jahre alt, wohnt in der Stadt und arbeitet als Automatikerin. In ihrer Freizeit geht sie gerne klettern. Viele gute Kletterspots sind aber mit dem ÖV nicht erreichbar. Ein Auto wäre deutlich nützlicher. Den Führerausweis hat sie bereits. Da Simona ein Auto hauptsächlich im Sommer und im Herbst zum Klettern benötigt, überlegt sie sich, ein Auto-Abo abzuschliessen. Sie stösst dabei auf ein Inserat des Auto-Abo-Dienstes Netvehicle^[1].



Quelle: Renault

Was ist ein Auto-Abo?

Bei ihren Recherchen findet Simona heraus, dass sie gegen Bezahlung einer monatlichen Abo-Gebühr ein Auto nutzen kann. Sie realisiert: Das funktioniert ja ähnlich wie bei einem Netflix-Konto.

Zudem erfährt Simona, dass es verschiedene Abo-Laufzeiten gibt, nämlich 3, 6, 12 und 24 Monate. Was heisst das? Die Abo-Laufzeit gibt an, wie lange Simona das Auto nutzen darf. Eigentümer des Fahrzeugs bleibt jedoch der Abo-Service, also Netvehicle. Deshalb enthält die monatliche Abo-Gebühr in den meisten Fällen auch die Kosten für eine Vollkaskoversicherung. Damit sind auch selbst verursachte Schäden am Auto gedeckt. In der Monatsgebühr sind zudem fast alle weiteren Nebenkosten wie Steuern und Service eingeschlossen. Simona muss also ausser für Treibstoff und Parkplätze keine weiteren Kosten tragen.^[2] Fährt sie jedoch mehr als die festgelegte Anzahl Kilometer, fallen für sie zusätzliche Gebühren an.

Simona ist von der Idee eines Auto-Abos angetan und will ein solches Abo abschliessen. Da sie vor allem im Sommer und im Herbst klettern geht, entscheidet sie sich für ein Abo mit einer Laufzeit von sechs Monaten. Die monatliche Abo-Gebühr beläuft sich auf rund 620 Franken. Überschreitet sie die festgelegten 750 Freikilometer pro Monat, muss sie für jeden zusätzlich gefahrenen Kilometer 0.50 Franken bezahlen.

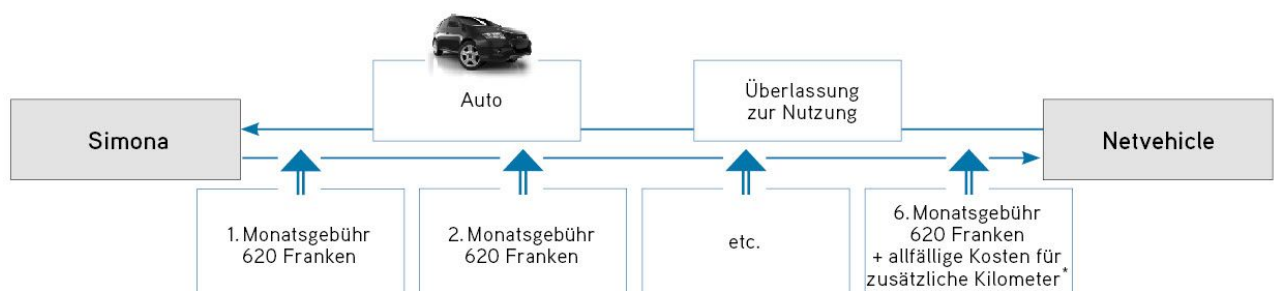
Vor- und Nachteile des Auto-Abos

Vorteile

- Für eine kurze Nutzungsdauer ist das Auto-Abo günstiger als der Kauf bzw. das Leasing eines Autos.
- Auto-Abos sind meist einfach und schnell kündbar.
- Die Nebenkosten sind im Abo-Preis fast alle enthalten (Versicherung, Steuern, Service sowie Reifen und andere Verschleissteile).

Nachteile

- Fahrzeuge nach den eigenen Wünschen auszustatten, ist oft nicht möglich.
- Bei manchen Anbietern ist die Anzahl der Freikilometer niedrig. Wer mehr fährt, muss die zusätzlichen Kilometer bezahlen.



* Zusatzkilometer werden in der Regel erst am Ende der Abo-Laufzeit abgerechnet. Relevant ist also, ob über die gesamte Abo-Dauer gesehen Zusatzkilometer zurückgelegt wurden. Wenn Simona beispielsweise während eines Monats 100 Kilometer zu viel, im Folgemonat jedoch 100 Kilometer weniger fährt, muss sie keine Zusatzkilometer bezahlen.

Vertragsvoraussetzungen aufseiten der Abonenten

Über das Finanzielle ist Simona nun informiert. Doch welche Bedingungen hat sie zu erfüllen, um ein Auto-Abo abschliessen zu können? Zunächst muss Simona nachweisen, dass sie im Besitz eines Schweizer Führerausweises ist.^[3]

Das alleine genügt jedoch nicht. Da die Abo-Gebühren mehrere hundert Franken betragen, möchte Netvehicle sicherstellen, dass Simona diese auch bezahlen kann. Die Firma führt daher eine sogenannte Bonitätsprüfung durch. Das bedeutet, dass sie prüft, ob Simona sich das Auto-Abo finanziell überhaupt leisten kann.

Welche Alternativen zum Auto-Abo gibt es?

Carsharing: Simona könnte auch auf Carsharing-Dienste wie mobility setzen. Allerdings könnte sie dann nicht über mehrere Monate ein Auto fahren, sondern müsste es innerhalb kurzer Frist wieder abgeben. Bei mobility beispielsweise beträgt die maximale Nutzungsdauer 16 Tage. Carsharing lohnt sich für Simona also nur dann, wenn sie bloss ab und zu ein Auto für ein paar wenige Stunden oder einen ganzen Tag braucht.

Automiete: Eine weitere Alternative für Simona ist die herkömmliche Automiete, zum Beispiel bei Hertz, Sixt oder Europcar. Wie beim Auto-Abo sind bei einer Automiete ausser Treibstoffkosten und Parkgebühren sämtliche Kosten bis zu einer bestimmten Anzahl Freikilometer enthalten. Die Miete lohnt sich, wenn ein Auto nur für ein paar Tage oder Wochen benötigt wird, beispielsweise in den Ferien.

Gut zu wissen bei einem Auto-Abo

- Der Abschluss eines Auto-Abos erfolgt online.
- Auto-Abos haben in der Regel eine Mindestlaufzeit. Danach kann ein Abo innerhalb eines Monats gekündigt werden.
- Teilweise besteht die Möglichkeit, das gefahrene Auto nach Ablauf des Abos zu kaufen.
- In der Regel dürfen die abonnierten Autos im Ausland gefahren werden.

► Carsharing am Beispiel mobility



Quelle: mobility

Ähnlich wie ein Auto-Abo funktioniert das sogenannte Carsharing. In der Schweiz ist mobility mit rund 3000 Fahrzeugen an über 1500 Standorten der grösste Carsharing-Anbieter. Mobility bietet verschiedene Tarife mit unterschiedlichen Kosten pro gefahrenen Kilometer und Stunde an. Einige davon beinhalten auch eine monatliche Grundgebühr. Genau wie bei Auto-Abos umfassen die Tarife von mobility Zulassungs-, Versicherungs- und Servicekosten. Zusätzlich sind Treibstoff- bzw. Stromkosten enthalten. Der grösste Unterschied zwischen Carsharing und Auto-Abos besteht bei der Nutzungsdauer: Während die Mindestlaufzeit von Auto-Abos in der Regel drei Monate beträgt, lohnt sich Carsharing insbesondere bei kurzen Nutzungsdauern von bloss wenigen Stunden bis zu einem Tag. Zudem sollte ein mobility-Auto nur für kurze Strecken gemietet werden, denn der Kilometerpreis ist im Vergleich zum Preis pro Stunde relativ hoch.

Vergleich verschiedener Beschaffungsformen

Die folgende Tabelle zeigt die ungefähren Kosten aller Beschaffungsformen für ein Auto mit einem Neuwert von 20 000 Franken.

	Barkauf	Barkredit	Leasing	Auto-Abo	Automiete	Carsharing
Kaufpreis des Autos	20 000 Franken	20 000 Franken	20 000 Franken	20 000 Franken	20 000 Franken	20 000 Franken
Zinssatz jährlich	–	In der Regel zwischen 4,5% und 9,9%	In der Regel zwischen 3,9% und 5,9%	–	–	–
Kosten pro Monat (ohne Nebenkosten)	–	Monatlich zwischen 210 und 550 Franken, je nach Laufzeit und Zinssatz	Monatlich zwischen ca. 420 und 620 Franken, je nach Laufzeit und Zinssatz	Monatlich zwischen ca. 420 und 1300 Franken, je nach Abo-Dauer und Anzahl Freikilometer	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischen 1200 und 2400 Franken pro Monat, je nach Mietdauer • Tagespreise zwischen 50 und 120 Franken bei Mietdauer bis zu einem Monat 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeittarif von 2 bis 5 Franken pro Stunden und Kilometer tarif von 0.65 bis 1 Franken. • Tagespakete zwischen 90 und 170 Franken
Laufzeit	–	In der Regel zwischen 6 Monaten und 5 Jahren	In der Regel 2 bis 4 Jahre	Zwischen 3 Monaten und 4 Jahren	In der Regel für ein paar Tage bis zu einem Jahr	In der Regel für ein paar Stunden bis zu ein paar Tagen
Kostenfaktoren Autounterhalt	Für ein solches Auto fallen für Steuern, Versicherungen, Unterhalt, Treibstoff und Parkplatzgebühren zwischen 520 und 770 Franken an, je nach Wohnort und zurückgelegten Kilometern.	Für ein solches Auto fallen für Steuern, Versicherungen, Unterhalt, Treibstoff und Parkplatzgebühren zwischen 520 und 770 Franken an, je nach Wohnort und zurückgelegten Kilometern.	Für ein solches Auto fallen für Steuern, Versicherungen, Unterhalt, Treibstoff und Parkplatzgebühren zwischen 520 und 770 Franken an, je nach Wohnort und zurückgelegten Kilometern.	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Kosten ausser Treibstoff und Parkplatzgebühren sind in der Abo-Gebühr enthalten. • Kosten privater Parkplatz: zwischen 100 und 300 Franken pro Monat, je nach Wohnort 	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Kosten ausser Treibstoff und Parkplatzgebühren sind in der Abo-Gebühr enthalten. • Kosten privater Parkplatz: zwischen 100 und 300 Franken pro Monat, je nach Wohnort 	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Kosten ausser Parkplatzgebühren sind in den Tarifen enthalten. • Parkplatzkosten: im Durchschnitt zwischen 2.50 und 3 Franken pro Stunde und 6 bis 50 Franken pro Tag
Eigentümer:in	Das Auto gehört nach dem Kauf Simona.	Das Auto gehört nach dem Kauf Simona.	Das Auto gehört nicht Simona.	Das Auto gehört nicht Simona.	Das Auto gehört nicht Simona.	Das Auto gehört nicht Simona.

Für welches Nutzungsprofil eignet sich diese Beschaffungsform?	<ul style="list-style-type: none"> Für die regelmässige Nutzung während mehrerer Jahre Wenn man Eigentümer:in eines Autos sein möchte. 	<ul style="list-style-type: none"> Für die regelmässige Nutzung während mehrerer Jahre Wenn man Eigentümer:in eines Autos sein möchte und die Anschaffungskosten nicht auf einmal bezahlen kann oder will. 	<ul style="list-style-type: none"> Für die regelmässige Nutzung während mehrerer Jahre Für die Verteilung der Anschaffungskosten auf mehrere Jahre 	Für die gelegentliche Nutzung während einiger Monate	Für die gelegentliche Nutzung während einiger Tage / Wochen	Für die gelegentliche Nutzung während einiger Stunden bis zu einem Tag
---	--	--	--	--	---	--

Besonderes	Simona muss den gesamten Kaufpreis schon vor dem Kauf angespart haben. Am besten legt sie sich jeden Monat einen bestimmten Teil ihres Lohns zur Seite und budgetiert so den Autokauf ein.	Ein Kredit ist immer teurer als der Barkauf und muss im Budget als regelmässige Ausgabe fix eingeplant werden.	Beim Leasing bezahlt Simona regelmässig einen festgelegten Betrag. Sie muss diesen Betrag fix im Budget einplanen.	Beim Auto-Abo bezahlt Simona regelmässig einen festgelegten Betrag. Sie muss diesen Betrag fix im Budget einplanen.	Bei der Automiete bezahlt Simona einen festgelegten Betrag. Sie muss diesen Betrag fix im Budget einplanen.	Für das Carsharing fallen meist Kosten pro Kilometer und Zeit an. Ob sich diese lohnen, hängt stark von der individuellen Nutzung ab.
-------------------	--	--	--	---	---	---

Fussnoten:

^[1] Dies ist ein fiktiver Auto-Abo-Dienst.
^[2] Eine Busse müsste Simona jedoch selbst bezahlen.
^[3] Bei Auto-Abo-Anbietern, deren Autos nur in der Schweiz gefahren werden dürfen, muss zudem eine Schweizer Wohnsitzbestätigung eingereicht werden.